

Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Hauswirtschaft und Ernährung

Methoden und Materialien

Dipl.-Oecotroph. Marie Nölle

Dipl.-Ing. StR Tobias Roß

Fachtagung am 11.03.2011 in Münster



Gliederung

1. Forschungsprojekt als Grundlage

„Ver-netzt“: Akteure im Projekt

Zielsetzung und Instrumente

Materialien für Unterricht und Ausbildung – ein Ergebnis

2. Leithinweise - Didaktische Orientierungspunkte/Methoden

Nachhaltiges Handeln

Kriterien zur Methodenwahl

Bildungsgangarbeit

3. Erkenntnisse und Ausblick

1. Forschungsprojekt als Grundlage

Nachhaltigkeit in Bildung und Praxis des Ernährungs- und Verpflegungsbereichs (Arbeitstitel)

Projektlaufzeit: 09/2007 – 05/2010

Fachhochschule Münster

Fachbereich Oecotrophologie

Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft (iSuN)

Institut für Berufliche Lehrerbildung

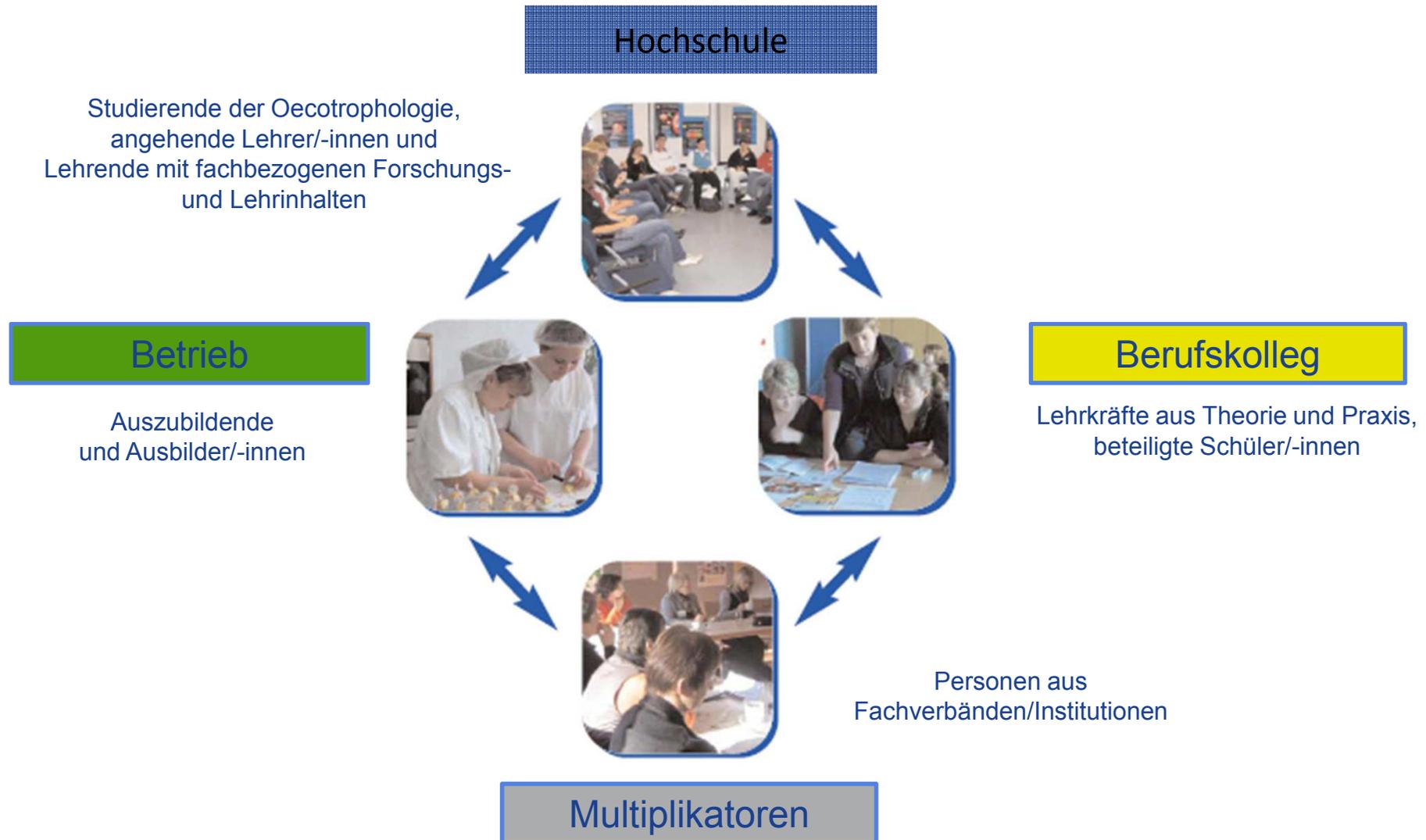
Fachhochschule Osnabrück

WABE-Zentrum

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)



„Ver-netzt“: Akteure im Projekt



Zielsetzung und Instrumente

- › Nachhaltigkeitsthemen für den Ernährungs- und Verpflegungsbereich definieren
- › Bildung für eine nachhaltigen Entwicklung integrieren und erleichtern
- › Ansatzpunkte zur Stärkung von Handlungskompetenzen geben
- › mehr Raum für diese Thematik schaffen
- › bestehende Netzwerke aufgreifen und erweitern

Zielsetzung und Instrumente

- › **Leitthemen:** Orientierung an den Ordnungsmitteln
- › **Unterrichts- und Ausbildungsmaterialien:** Konzeption und Erprobung in Schule und Betrieb
- › **Prototyp:** standardisierter Aufbau der Materialien
- › **Lernortkooperation:** Verzahnung Schule und Ausbildungsbetrieb
- › **Weiterbildungsangebote:** themenspezifische Workshops für Lehrkräfte
- › **Seminare und Lehrveranstaltungen:** Einbindung von BNE-Themen

Materialien für Unterricht und Ausbildung



Die Materialien bieten:

- Anknüpfungspunkte für den schulischen und beruflichen Alltag
- einen Handlungsleitfaden zur Unterstützung
- zeigen berufliche Handlungskompetenzen an konkreten Beispielen auf
- sind erprobte Materialien und passen sich an die Lernprozesse und -orte an

Das Leitsystem

Basisinformation

- Basisthema 1: Nachhaltige Entwicklung
- Basisthema 2: Nachhaltige Ernährung
- Basisthema 3: Regionale und saisonale Lebensmittel
- Basisthema 4: Ökologisch erzeugte Lebensmittel



Materialien für Unterricht und Ausbildung mit didaktischer Analyse

- Thema 1: Nachhaltigkeit kommunizieren
- Thema 2: Convenience-Produkte: Einfach in der Zubereitung, aber auch umweltschonend?
- Thema 3: Klimaverbesserung durch Fleischreduzierung?
- Thema 4: Frühstück nachhaltig gestalten

Materialien für weitere Projekte und Aktionen

- Herstellung einer Pizza unter Aspekten der Nachhaltigkeit
- Einsparung von Ressourcen bei der Nahrungszubereitung
- Der ökologische Rucksack
- Umsetzung einer Lernortkooperation



Kurzinformation zum Einsatz:

Bildungsgänge: Duale Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft,
Berufsgrundschuljahr...

Lernfelder: Ausbildungsberuf Hauswirtschaft, Lernfeld 4 „Speisen und
Getränke herstellen und servieren“

Intention: Schüler/innen können Convenience-Produkte miteinander
vergleichen und anhand der Dimensionen der Nachhaltigkeit
bewerten.

Materialien: Verpackungen unterschiedlicher Verarbeitungsstufen, Rezepte
für den Vergleich von Fertigprodukten und selbst hergestellten
Speisen

2. Leithinweise - Didaktische Orientierungspunkte/Methoden

Nachhaltiges Handeln



- › **Präferenzordnung:** Zielrangfolge, „Jetzt für dann“ Präferenzen handlungsleitend
- › **Gerechtigkeit:** Befriedigender Ausgleich unvereinbarer Interessenslagen
- › **Moral:** Kontrolle von Durchsetzungsmacht, Rechte Zukünftiger werden mitberücksichtigt

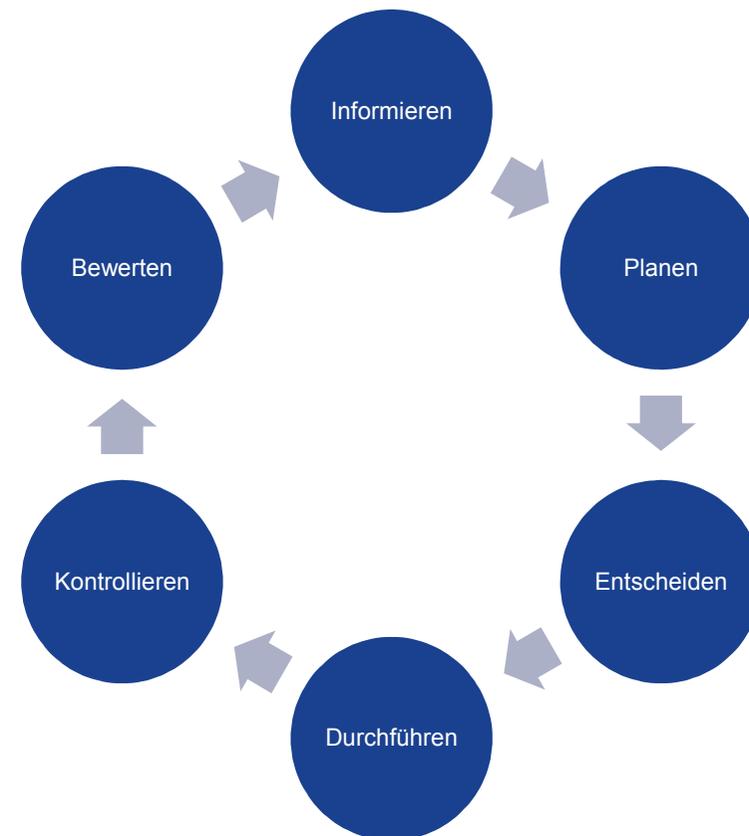
Gestaltungskompetenzansatz nach De Haan

Umsetzung im handlungsorientierten Unterricht

Teilkompetenz	Unterrichtsarrangement	Indikator
Vorausschauend denken und handeln	Lernen vollzieht sich in vollständigen Handlungen. Zu einem Wahrnehmen und Denken kommt ein Tun hinzu (vgl. <i>Schelten</i> 2000, S.74). Methodenebene: Szenariotechnik, Planspiele, Zukunftswerkstätten	Die SuS kennen an ihre Lebenswirklichkeit angepasste Methoden der Zukunftsforschung

Kriterien zur Methodenwahl

Ansatz nach Peterßen



Kriterien zur Methodenwahl

Gestaltungskompetenzansatz nach De Haan

Teilkompetenz	Methodenmerkmal	Indikator
Vorausschauend denken und handeln	Strukturierte Vorgehensweise Entwicklung von Umsetzungskonzepten Vorausschauendes Denken Konkretes Handeln (Projekte, Aktionen)	Die SuS kennen an ihre Lebenswirklichkeit angepasste Methoden der Zukunftsforschung

Didaktische Bezugspunkte nach Stomporowski

Merkmale lernfeldstrukturierter Unterrichts

- › Komplexe Geschäfts- und Arbeitsprozesse
- › Exemplarität
- › Berufliche, private, gesellschaftliche Relevanz
- › Kooperative Kommunikationsstruktur

Didaktische Bezugspunkte

- › Antinomie
- › Präferenzordnung
- › Relevanzen
- › Vernetztheit
- › Reflexionskategorie

Bildungsgangarbeit

Profilgebung

- › Analyse der Rahmenlehrpläne
- › Ausdifferenzierung des Leitziels der BBNE
- › Anordnung NE-affiner Lernfelder
- › Beteiligungsmöglichkeit berufsübergreifender Fächer
- › Lernortkooperation in der Bildungsgangkonferenz

3. Erkenntnisse und Ausblick

- › klar definierte Leitthemen helfen das komplexe Themenfeld einzugrenzen
- › Lehrpläne bieten Anknüpfungspunkte zur Integration von Nachhaltigkeitsthemen
- › Konzepte müssen an die Erfordernisse der Lernorte und Alltagspraxis angepasst und verknüpft werden
- › Projektpartner sind sehr interessiert und kompetent

3. Erkenntnisse und Ausblick

- › Lernerfahrungen der Schüler/innen werden zu Selbstläufern
- › stärkere Einbindung von Unternehmen durch z.B. betriebseigene Systeme, Umsetzungshilfen und Schulungen
- › Thematik in das Bildungssystem bzw. Ordnungsmittel fest verankern
- › Kommunikationsplattform zur Vernetzung bestehender Projekte/
Materialien für den fachlichen Austausch aufbauen und erweitern

Quellen

Boeser, C. (2007): Zukunftswerkstatt. In: Reinhardt, S./Richter, D. (Hrsg.): Politik Methodik; Handbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin

De Haan (a), G. (2008): Gestaltungskompetenz als Kompetenzkonzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In: Bormann, I./De Haan, G. (Hrsg.) : Kompetenzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Wiesbaden

De Haan (b), G. et. al.(2008): Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit, Grundlagen und schulpraktische Konsequenzen, Heidelberg

Peterßen, W.H. (2005): Kleines Methoden-Lexikon, 2. Aufl., München

Schelten, A. (2000): Begriffe und Konzepte der berufspädagogischen Fachsprache, Stuttgart

Stomporowski (b), S. (2010): Didaktische Orientierungspunkte einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung. Präsentation auf der Fach- und Abschlussveranstaltung „Nachhaltigkeit in Bildung und Praxis des Ernährungs- und Verpflegungsbereichs“, 11. Februar, Osnabrück



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

